

- Der Vorstand -

Elternrat KAIFU

Kaiser-Friedrich-Ufer 6  
20259 Hamburg

info@kaifu-elternrat.de  
www.kaifu-elternrat.de

**Tätigkeitsbericht des Elternrats für das Schuljahr 2021/2022**

Im Schuljahr 2021/2022 hat der Elternrat mit der Durchführung von Sitzungen am

13.09.2021 (Elternvollversammlung)

18.10.2021 Schwerpunktthema Bildung in der digitalen Welt / Schulverein

15.11.2021 Schwerpunktthema Mammas Canteen (digital)

13.12.2021 Schwerpunktthema Sanierung – Ausstattung / Vorstellung IVK

17.01.2022 Schwerpunktthema Mental Health AG

14.02.2022 Schwerpunktthema Vertretungsplan / AG Digitaler Wandel

21.03.2022 Schwerpunktthema Oberstufe-Eimsbüttler Modell (digital)

25.04.2022 Schwerpunktthema Projekt Curriculum/Vorstellung der neuen IV-Klassen

16.05.2022 Schwerpunktthema Sanierung

13.06.2022 Hoffest (Aufgrund der Sanierungsarbeiten, im kleineren Rahmen im Park)

sowie der Teilnahme von Elternratsvertretern an Lehrer- und Schulkonferenzen, seine üblichen, ihm gesetzlich obliegenden Aufgaben wahrgenommen.

Ebenso nahmen VertreterInnen des Elternrats an den Sitzungen des Kreiselternrats 31, an der AG „Digitaler Wandel“ , an der „Mental Health AG“ , an dem Ganztagsausschuss sowie dem Lernmittelausschuss teil. Auch war der Elternrat am „Kennenlernnachmittag der 5. Klassen“ (2021) vertreten.

Der Elternrat hat während der Phase des HomeSchooling zwei Umfragen „Lernen in der Distanz“ erstellt und an die Elternschaft gegeben. Die Auswertung ist abgelegt unter [kaifu-elternrat.de](http://kaifu-elternrat.de).

Als verbindliches internes Kommunikationsmittel wurde „slack“ ,nach einer Testphase im Elternrat, implementiert. Die Teamarbeit soll so gefördert werden. Durch verschiedene Channels bleiben Unterhaltungen themenbezogen.

Basierend auf einem Beschluss der Kultusministerkonferenz, der auch von der Schulbehörde unterstützt wird, hat der Elternrat sich dafür eingesetzt, dass die Durchführung von Reanimationskursen für jedes Kind am Kaifu Gymnasium umgesetzt wird. Hierzu ist der Elternrat mit der Schulleitung in Gesprächen. Die Organisation Herzretter übernimmt die Schulungen, es ist geplant alle 7. Klassen zu schulen. (<https://iklr.de/herzretter-kurse/>)

Die Schulleitung und der Elternrat fahren traditionell einmal im Jahr nach Sylt, um Schwerpunktthemen zu besprechen. Ziel der Reise ist die Zusammenarbeit zu fördern und sich über schulische Themen auszutauschen. Die Syltreise, Gruppengäste-haus KLAARSTRAND, fand vom 20. – 22. Mai 2022 statt.

Mitglieder des Elternrats nahmen am Marktplatz der Perspektiven teil. Ziel dieser Veranstaltung ist es, interessierten Schüler:innen Berufe der Eltern zu präsentieren.

Der Elternrat hat sich zum Kommunikationsleitfaden, der aktuell im Schulplaner vorhanden ist, geäußert und Änderungsvorschläge eingebacht.

Die „Richtlinie zu Schulfahrten“ ist von 2016 und nicht mehr zeitgemäß, da finanzielle Obergrenzen ohne Inflationsausgleich sind. Folge: Schulfahrten müssen aktuell gekürzt werden. Ziel ist es, Reisekostenhöchstgrenzen zu erhöhen. Beschluss erfolgt in Schulkonferenz über Forderung nach schneller Anpassung. Der ER trägt den Vorschlag mit. Es gelten weiterhin die BUD-Sätze für Familien, die Unterstützung benötigen. Der Elternrat hat eine Anfrage an den Kreiselternrat und an die Elternkammer vor den Sommerferien, mit der Bitte um Stellungnahme zu diesem Thema, geschickt.

Mitglieder des Elternrats tauschten sich mit den Mitgliedern des Elternrats am Helene-Lange Gymnasiums (HLG) aus in einer digitalen Sitzung aus. Ziel ist es die Zusammenarbeit bezüglich der gemeinsamen Oberstufe zu fördern.

Der Elternrat hat einen Leitfaden für die Klassenelternvertreter:innen erstellt, welcher bereits bei den Elternabenden verteilt wurde.

Der Elternrat hat eine Stellungnahme zu den neuen Bildungsplänen formuliert und an die Elternkammer geschickt.

Der Elternrat lud Referenten zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen ein, sodass auf Basis deren Fachexpertise ein konstruktiver Austausch stattfinden konnte.

Im Einzelnen:

### **Elternvollversammlung vom 13.09.2021**

Aus aktuellem Anlass wurden Themen zum Hygieneplan der BSB, Mund-Nasen-Schutzpflicht, Umgang mit Verdachts- und Positivfällen, „Schnupfenplan“ und Lüftung der Räume / CO2 Messgeräte behandelt. Klassenfahrten, Stornobedingungen müssen eingehalten werden, Haftungsbeschränkungen und Haftungsausschlussklauseln erschweren die Buchungen, ausgefallene Fahrten werden nicht wiederholt. Veranstaltungen, bisher keine Regelung, Anfrage an BSB wegen Modellprojekte läuft. Itslearning wurde als neues Lernmanagementsystem etabliert. Die Unterrichtsentwicklung wurde neu in den Fokus genommen und weiterentwickelt. Zum Thema Sanierung: Die Sanierung liegt im Zeitplan.

Elternratsthemen des letzten Schuljahres 2020/2021:

- Itslearning
- Kinderschutzprogramm und SchülerInnenrat
- Umzug / Sanierung im Schuljahr 2020/21
- Schulentwicklung im Schuljahr 2020/21
- Vertretungsplan
- SchülerInnenrat, Projektvorstellung
- Umzug / Sanierung (erneuter Schwerpunkt aus gegebenen Anlass)
- Ganztag: Konzept und vorläufige Planung Schuljahr 2021/22

Im Anschluss an die Elternvollversammlung mit Elternratswahl fand die konstituierende Sitzung des Elternrats statt. Vertreter\_innen im Elternrat stellen Gremien und Ämter vor. Gewählt wurde dort der Vorstand, Mitglieder und deren Stellvertreter für die Schulkonferenz, Kreiselternrat, Ganztagsausschusses und Lernmittelausschusses.

Wahlen des Elternrats 2021/2022, siehe Protokoll

### **Elternratssitzung vom 18.10.2021**

Der Schulverein hat sich vorgestellt. <http://www.kaifu-schulverein.de>

Der Schulverein unterstützt mit den Geldern aus den Mitgliedbeiträgen Projekte an der Schule. Die Schüler:innen können Gelder beim Schulverein beantragen und sie werden unter anderem nach dem 1/3 Prinzip bewilligt. Das 1/3 Prinzip ergibt sich aus dem Anteil der Schüler:innen deren Eltern Mitglied im Schulverein sind. Anträge oder Ideen für Förderungen können an die Mailadresse [info@kaifu-schulverein.de](mailto:info@kaifu-schulverein.de) geschickt werden.

### Schwerpunktthema Digitaler Wandel

Die AG „Digitaler Wandel“ existiert seit 2 Jahren und ist im letzten Jahr um das Thema „Bildung in der digitalen Welt“ erweitert worden. Ziel ist es in allen Fächern den digitalen Wandel zu entwickeln. Es sollen digitale Medien eingesetzt werden, wenn sie das Lernen wirksam unterstützen. Schüler sollen über digitale Medien Herausforderungen erkennen, um ihnen kompetent zu begegnen.

Der Kompass navigiert entlang der 5 Dimensionen von Schulentwicklung, in deren Zentrum das Lernen der Schüler:innen steht.

5 Dimensionen:

Infrastruktur, Unterricht, Personen und Kompetenzen, Organisation und Struktur, Team und Kooperation

Es wurden Schwerpunktthemen für die zukünftigen Sitzungen diskutiert  
Ergebnisse fließen in die Planung der nächsten Sitzungen ein  
Es wurde darüber diskutiert, ob man die zukünftigen Sitzungen auch hybrid anbieten soll.

### Elternratssitzung vom 15.11.2021

#### Schwerpunktthema: Mammas Canteen

Geschäftsführer von Mammas Canteen hat das Konzept vorgestellt. Mammas Canteen ist ein Vitalküchenanbieter seit 27 Jahren, das bedeutet es wird ausschließlich frisch in den Küchen der Schulen gekocht. Sie sind seit 3 Jahren bio-zertifiziert und Nachhaltigkeit steht im Fokus.

Die Speisen werden als Buffet angeboten.

Bei Rückkehr der Schülerschaft ans KAIFU wünschen sich die Betreiber von mammas canteen noch einmal Rücksprache bezüglich der Speisen und der Ausstattung. Hierzu stehen bereits der SchülerInnenrat und auch Herr Wolter mit Mammas Canteen in Kontakt, um beim erneuten Betreiben der Kantine/Schulkiosk letzte offene Fragen zu klären.

### Elternratssitzung vom 13.12.2021

#### Schwerpunktthema I: Sanierung - Ausstattung:

Ab dem Schuljahr 2021/22 wird das Schulgebäude bei gleichzeitiger Auslagerung des Schulbetriebes saniert. Erneuert werden die Bodenbeläge und Decken, die Flure werden kompartimentiert, was jeweils einen weiteren Unterrichtsraum schafft. Die Aula sowie die Toilettenanlagen im Westflügel werden komplett saniert. Es ist allerdings insgesamt keine Grundsanierung (Asbest).

Zielrichtung: Die Planung soll Bestand haben für die nächsten 30 Jahre. Im Vordergrund steht die Funktionalität des Raumes für SchülerInnen, LehrerInnen und das Lernen an

sich. Bei der Auswahl der Möbel wurde auf mehr Ergonomie (stehen und sitzen) aber auch Umbaumöglichkeiten geachtet. Die Umgebung soll Kommunikation, kritisches Denken, Kollaboration und Kreativität beim Lernen fördern. Die neu gestalteten Räume sollen die Möglichkeit zum klassischen frontalen Unterricht als auch Kleingruppenarbeit zu lassen.

**Schwerpunktthema II: Vorstellung Internationale Vorbereitungsklasse (IVK) durch die Leiterin der Sprachberatung Interkulturelle Koordination am KaiFU.**

Seit 2016 gibt es die IVK. Es ist eine jahrgangsübergreifende 5. und 6. Klasse. Es sind max. 18 Kinder in der Klasse. Sie erhalten eine besondere Förderung von 30 Stunden. Davon sind 18 Stunden Deutschunterricht. Weitere Fächer sind Mathe, Sport und PGW. Die Kinder sind 10 – 12 Jahre alt. Diese können Lesen und Schreiben aber nicht Deutsch sprechen, wenn sie kommen.

Frau Meyer äußert den Wunsch, dass KaiFU Eltern sich trauen die IVK zu unterstützen. Man muss sich nicht auf Tage und bestimmte Zeiten festlegen. Die Unterstützung kann flexibel und kooperativ sein.

### **Elternratssitzung vom 17.01.2022**

**Schwerpunktthema Mental Health AG stellt die Maßnahmen des KAIFU Gymnasiums zur Bewältigung der psychosozialen Folgen der Corona-Pandemie vor**

Bei der Mental Health AG handelt es sich um ein Pilotprojekt, das im November 2021 initiiert wurde und an dem sowohl Lehrerinnen und Lehrer wie auch Schülerinnen und Schüler beteiligt sind. Es soll ein niedrigschwelliges, präventives Angebot sein, das mit Unterstützungsangeboten Druck aus dem (Schul-) alltag nehmen soll.

Hintergrund: SchülerInnen haben im Homeschooling ganz anders gelernt und gelebt. Die Rückkehr in den Präsenzunterricht wurde von vielen als sehr komplex empfunden. Dabei ging es nicht nur um Lerninhalte, sondern auch um psychische Belastungen durch Leistungsdruck und Stress.

Weitere Details siehe Präsentation der AG Mental Health im Protokoll der Elternratsitzung.

Der Elternrat möchte das Projekt aktiv unterstützen und gerne daran mitarbeiten.

### **Elternratssitzung vom 14.02.2022**

**Schwerpunktthema Vertretungsplan und Vertretungsstatistik**

Es wurde über die Entwicklung der Vertretungssituation im vergangenen Schuljahr berichtet und der Vertretungsplan am

KAIFU-Gymnasium für die Klassen der Jahrgangsstufen 5 – 10 vorgestellt. Sehr detailliert wurde auch die verschiedenen organisatorischen und technischen Implikationen dieses Planes vorgestellt. Diese systematische und zielgerichtete Prozessplanung der Unterrichtsversorgung, Darstellung der statistischen Grundlagen und der Bereitschaftsstundenplanung erfolgt in einem Vertretungskonzept bereits seit 2017. Leitmotivisch ist es hierbei, die qualitative Unterrichtsversorgung auf hohem Niveau zu gewährleisten und Unterrichtsausfälle zu verringern. Weiterhin wurde dargestellt, dass in zunehmenden Maße die technisch-digitalen Tools Untis, Itslearning, Untis Mobile (App) basisgebenden Charakter haben, was die Nachvollziehbarkeit und die Nutzung als Informationssystem betrifft.

## **Elternratssitzung vom 21.03.2022**

### **Schwerpunktthema Oberstufe-Eimsbütteler Modell**

Die Oberstufenkoordinatorin erörtert die Organisation der Oberstufe am Kaifu: Das HLG und das Kaifu- organisieren die Oberstufe gemeinsam, das Eimsbütteler Modell (EM) in der Bogenstraße 59. Es werden rund 400 SuS in der Oberstufe unterrichtet. Es gibt ein eigenes Schulbüro für das EM.

In Hamburg wird das zweijährige Studienstufe (G8) praktiziert, d.h. nach vier Oberstufensemestern S1-S4 wird das Abitur abgelegt.

Es werden verpflichtend 34 WS unterrichtet, dabei ist die Berufsorientierung verpflichtend (z.B. Syltseise etc.) Organisiert wird dies über Profile, die bestimmte inhaltliche Themen zusammenfassen, z.B.

„Ästhetische Bildung“ mit Kunst/PGW/Religion, oder „System Erde Mensch“ mit Biologie/PGW/Chemie. Durch die Kooperation im EM ist es möglich 8 Profile anzubieten, manche mehrfach. Es gibt auch bilinguale Profile und den IB (internationaler baccalaureat). Drei vierstündige Kernfächer mit Deutsch / Englisch/ Mathe sind Pflicht neben den Profilfächern. Alle 12 Semesternoten der Kernfächer gehen in die Abi-Note ein. Neben den klassischen Überprüfungen als Klausur gibt es auch Präsentationsleistungen PL, ein mediengestützter Vortrag mit schriftlicher Dokumentation. Weitere Infos dazu sind der im Anhang beigefügten Präsentation der Elternratsprotokolls zu entnehmen.

## **Elternratssitzung vom 25.04.2022**

### **Schwerpunktthema I: Projekt Curriculum**

In den Jahrgängen von 5 bis 9 findet innerhalb des Schuljahres über drei Wochen ein Projekt statt, welches von mehreren Fächern zusammen organisiert wird. Im Schuljahr 2018/2019 wurde das Projekt-Curriculum - auch auf Wunsch der Elternschaft - inhaltlich

und organisatorisch neu gestaltet.

Ziel des Projekt-Curriculums ist es SchülerInnen Methodiken, Präsentations- und Arbeitsformen erlernen zu lassen, die es ihnen ermöglichen, sich komplexe Sachverhalte zu erschließen. Die Präsentation wurde von der Elternschaft positiv aufgenommen.

Eine Evaluation des Projekt-Curriculums ist in den folgenden Jahren geplant.

Denkbar sind auch Anpassungen der Inhalte oder die Einbindung weiterer Fächer (z.B. Musik oder Sprachen).

### **Schwerpunktthema II: Vorstellung der beiden neuen IV-Klassen**

#### **(Internationalen Vorbereitungsklassen)**

Es bestehen jetzt 2 Klassen, eine Klasse mit 18 Kindern und eine Klasse mit 9 Kindern.

Die Kinder sollen innerhalb von 12 Monaten auf den Übergang in eine „Regelklasse“ vorbereitet werden. Bei der Zusammenstellung der Klassen wird bewusst auf darauf geachtet, dass unterschiedliche Nationalitäten eine Klasse bilden (keine Klasse für nur ukrainische Kinder).

Mit viel Einsatz ist es gelungen innerhalb von wenigen Wochen eine zweite Klasse zu implementieren (Räumlichkeiten; personelle und materielle Ausstattung).

Es werden noch ehrenamtliche HelferInnen gesucht, die im Unterricht unterstützen und Hausaufgabenhilfe geben. Es geht darum, sich mit einzelnen Kindern oder

Kleingruppen zu beschäftigen, zuzuhören und mit diesen zu sprechen. Der zeitliche Aufwand kann flexible gestaltet werden.

Die Umfrage unter Eltern bzgl. des Formats fand nur wenig Resonanz (144 Rückmeldungen). Der Elternrat wird sich intern über eine Anpassung des Formats für Elternratssitzungen, auf Grundlage der Umfrageergebnisse, beraten. Herr Wolter bittet um einen offiziellen Auftrag vom Elternrat, wenn der Bedarf bestünde, die Elternratssitzungen parallel digital abzuhalten. Rechtlich müsste dies der Schulbehörde mitgeteilt werden, weil dies nicht im Schulgesetz verankert.

### **Elternratssitzung vom 16.05.2022**

#### Schwerpunktthema Sanierung

Die Sanierungsarbeiten des KAIFU-Gebäudes entsprechen weiterhin dem Zeitplan. Es ist jedoch mit Lieferproblemen bei bereits bestellten Möbeln und Einrichtungsgegenständen zu rechnen. Des weiteren fallen bisher nicht in die Kalkulation einberechnete Entsorgungskosten von 30.000€ an, die von Schulbau Hamburg nicht übernommen werden, sondern von der Schule getragen werden müssen.

Insgesamt stehen alle Beteiligten an der Sanierungs- und Umzugsplanung unter einer hohen Belastung.

Auf Nachfrage bestätigt, dass es für einen Großteil der SchülerInnen während eines Teilmuzuges (Fachräume) vom 15.-17. Juni Fernunterricht geben wird. Ein Teil der SchülerInnen (6. Klassen) macht Projektarbeit, für einen anderen (5. Klassen) wurde ein Erste-Hilfe-Kurs organisiert.

Die Schule hat bereits die meisten Wände, Toilettenräume und Fassade schön, die Aula darüberhinaus den historischen Bodenbelag aufgemöbelt, eine weitere Fluchttür und neue Lampen. Die Kompartimentierung lässt sich bereits auf Grund von überzeugenden Details erkennen. Die Decken im gesamten Gebäude sind fast alle schalldämmt ausgestattet. Der Chemieraum weckt Stolz und Bewunderung. Selbst durch den Keller wehte ein frisches, zukunftsverheißendes Lüftchen.

#### **Bildungspläne**

Es liegen qualifizierte kritische Rückmeldungen aus den Fachschaften zu den Entwürfen der neuen Bildungspläne vor. Auffällig ist ein deutliches Mehr an Stoff, was an der Orientierung an süddeutschen Bildungsplänen liegt, welche dort jedoch im Gegensatz in 9 Jahren Gymnasium (G9) gelehrt werden. Dies würde an den Hamburger Gymnasien zu weniger praxisorientiertem Unterricht und mehr Vortragsunterricht führen und konkret am KAIFU z.B. zur Streichung der Anti-Mobbing-Woche und/oder des Projektcurriculums. Darüberhinaus sieht man die Profiloberstufe gefährdet und befürchtet einen Rückschritt zum Leistungskurssystem. Die Beteiligten sehen sich einem hohen Maß an Arbeit an den Schulcurricula gegenüber, da sich Themenschwerpunkte verschieben werden. Sie haben ernste Bedenken, dass die für diese Arbeit vorgesehene Zeit zu knapp ist. Es ist zu erwarten, dass nicht zuletzt auch für die SchülerInnen (Frei-)Zeit ein noch knapperes Gut sein wird. Kritisiert wird insgesamt der Partizipationsprozess an den Bildungsplänen.

Eine Stellungnahme wird in den Gremien beraten und der Schulkonferenz zur Abstimmung vorgelegt.

Der Elternrat hat bereits eine Stellungnahme zu den neuen Bildungsplänen formuliert und an die Elternkammer geschickt.

## **Hoffest am 13.06.2022**

Aufgrund der Sanierungsarbeiten fand das „Hoffest“ im kleineren Rahmen im Park statt.

## **Ausblick auf das laufende Schuljahr 2022/2023**

Für das laufende Schuljahr wird angeregt, sich u. a. vertieft den folgenden Themen zuzuwenden:

- Weiterverfolgung des Themas „Digitales Lernen, itslearning“
- Änderungen der „Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die allgemeine Hochschulreife“ (APO-AH)
- Neue Bildungspläne
- Sitzung gemeinsam mit dem Elternrat des Helene-Lange Gymnasiums (EM) zum Austausch
- Begleitung der Weiterentwicklung des Projektcurriculums / Projekt 8
- Weiterentwicklung der „Nachhaltigkeits AG“
- Websitegestaltung

Hamburg, 19.09.2022

Yvonne Theesen, Angelika Richter, Hinnek Balzereit  
(Vorstand des Elternrats)